

# Treppenkulis

## TREPPENKULI / TREPPENRAUPE

zur Beförderung von Rollstuhlfahrern

### TREPPENKULI STANDARD (TK 100)

Der TREPPENKULI STANDARD (TK 100) ist ein mobiles Hilfsgerät für Rollstuhlfahrer zur Überwindung von geraden Treppen. Mit dem TREPPENKULI lassen sich fast alle Faltrollstühle transportieren. Die Bedienung des Gerätes erfolgt durch eine Begleitperson ohne großen Kraftaufwand. Die Raupenbänder halten den TREPPENKULI sicher auf der Treppe.

## TREPPENKULI-SELBSTFAHRER

Für aktive Rollstuhlfahrer wurde der TREPPENKULI-SELBSTFAHRER entwickelt. Der SELBSTFAHRER ermöglicht ein Überwinden von Treppen auch ohne eine Begleitperson.

## TREPPENKULI-PUBLIC

Für öffentliche Gebäude empfehlen wir den TREPPENKULI-PUBLIC. Hiermit lassen sich auch schwere Elektrorollstühle transportieren. Der PUPUBLIC hat eine elektrisch klappbare Plattform und zwei ausziehbare Auf-fahrrampen.

## TREPPENKULI-TRANS

Der TREPPENKULI-TRANS ermöglicht Gehbehinderten die Überwindung von Treppen. Der TRANS hat einen bequemen Sitz und zwei Sicherheitsgurte. Zum Transport läßt sich das Gerät platzsparend zusammenklappen. Für Evakuierungseinsätze gibt es mit dem TREPPENKULI-RUN auch eine manuelle Ausführung des Hilfsgerätes.

Alle Geräte sind TÜV-geprüft und tragen das CE-Kennzeichen. Sie werden sowohl im privaten Bereich als auch im öffentlichen Gebäuden eingesetzt &ndash; überall dort, wo für Rollstuhlfahrer Treppen zu überwinden sind.

Technische Daten:

Treppenkuli  
Treppenkuli  
Treppenkuli  
Treppenkuli

Standard  
Selbstfahrer  
PUBLIC  
TRANS

Bedienung  
Begleitperson  
selbständig  
Begleitperson  
Begleitperson

maximale Traglast  
130kg  
130kg  
200kg  
110kg

Treppensteigung  
max. 35°  
max. 35°  
max. 35°  
max. 35°

Kapazität  
ca. 200m

600 Stufen  
ca. 200m

600 Stufen  
ca. 200m

600 Stufen  
ca. 200m

600 Stufen

Elektrik  
Elektromotor mit Bremse, aufladbare Batterie, Ladegerät

Podesttiefe  
mind. 1,10m  
mind. 1,10m  
mind. 1,25m  
mind. 1,10m

Auswahl einiger öffentlicher Einsatzorte in Berlin-Brandenburg:

Mobilitätshilfedienst vom Deutschen Roten Kreuz (DRK), MOSAIK-Behindertenwerkstätten, Bundesversicherungsanstalt, Pergamon-Museum, verschiedene Rathäuser in Berlin, Flughafen Schönefeld, Arztpraxen in Mehrfamilienhäusern, Einsatz von Leihgeräten bei zahlreichen Sonder-Ausstellungen (z.B. MOMA, Biennale Berlin, Terrakottakrieger)